

Harsewinkel



Tageskalender

NOTDIENSTE

Deutsches Rotes Kreuz, Telefon 05241/19219, 7 bis 18 Uhr Medizinischer Fahrdienst.

Giftnotrufzentrale, Telefon 0228/19240.

Polizei Bezirksdienst, Telefon 05247/927910.

Seelsorge-Notruf, Telefon 05247/630.

Bären-Apotheke in Versmold, Ravensberger Straße 18, Telefon 05423/6667, 9 Uhr bis Fr. 9 Uhr.

RAT UND HILFE

Fachbereich Bürgerdienste Soziale Hilfe, Münsterstr. 14, Telefon 05247/9350, im Rathaus.

Jugendpflege, Jugendsozial- und Gemeinwesenarbeit, Mühlenwinkel 11, Telefon 05247/923563.

Stadtwerke Harsewinkel, Münsterstraße 8, 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Gemeinwesenorientierte Sozialarbeit, Nordstr. 9a, Telefon 05247/2664.

Hospizbewegung, Büro der Hospizbewegung, Clarholzer Str. 7, Telefon 05247/405888, 10 bis 11 Uhr Bürostunde.

ENTSORGUNG

Recyclinghof Harsewinkel, Dr.-Brenner-Str. 10, Telefon 05247/932921, 8 bis 18 Uhr geöffnet.

BÄDER

Hallenbad, Prozeptionsweg 8, Telefon 05247/2175, 6 bis 8, 9.15 bis 10.15 und 13.30 bis 16 Uhr geöffnet.

BÜCHEREIEN

Bibliothek Greffen, Johannesplatz, Telefon 02588/919592, 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Bibliothek Harsewinkel, Brentrupsgarten 3, Telefon 05247/4042330, 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Bibliothek Marienfeld, Klosterhof 12, Telefon 05247/4042489, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

VERANSTALTUNGEN

Astrid-Lindgren-Schule, Overberg Str. 19, 10 Uhr Tag der offenen Tür für künftige Lernanfänger und Eltern, 10 Uhr Tag der offenen Tür für künftige Schulanfänger.

Bürgerschützen- und Heimatverein, Schießkeller des Heimathauses, 19 bis 22 Uhr Vereinesschießen.

KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendhaus »Die Villa«, Tecklenburger Weg 2, 16 bis 20 Uhr offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5.

Kinderchor der Kirchengemeinde St. Lucia, Pfarrheim St. Lucia, 16.45 Uhr Probe.

KIRCHEN

Gemeindebüro St. Lucia, 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Weltladen, 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Di. Do. und Fr. zudem 15 bis 18 Uhr.

Kirchenchor Greffen, Pfarrheim St. Johannes, Johannesplatz, 19.45 Uhr Probe.

Bücherei bleibt am Martinsfest zu

Marienfeld (WB). Das Team der Marienfelder Bücherei weist darauf hin, dass die Einrichtung am Marienfelder Martinssonntag, 5. November, geschlossen bleibt. In der folgenden Woche ist die Bücherei wie gewohnt wieder donnerstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.



Die Kreuzung Tecklenburger Weg (Hintergrund) wird in den Herbstferien komplett gesperrt sein. Das wissen Timo Kohl (Bauleiter Kreis Gütersloh), Gerhard Meisner (Polier Straßenbau) und Guido Evermann (Bauleiter, beide Firma Gröschler aus Marienfeld, von links).

Es wird weiter Asphalt gewalzt

Baustelle: Tecklenburger Weg wieder frei – Heimathof nun gesperrt

Von Hendrik Christ

Harsewinkel (WB). Die derzeit größte Baustelle im Kreis Gütersloh befindet sich in Harsewinkel. Mit dem Ausbau K14 an der Stelle Tecklenburger Weg und Prozeptionsweg stehen bis Ende 2018 noch umfangreiche Straßenarbeiten an. Nun ist einer von vier Bauabschnitten der Gesamtmaßnahme nahezu abgeschlossen: Ab dem kommenden Montag können Anwohner von der B 513 wieder in die Straße fahren. Derweil wird der Heimathof gesperrt.

Eigentlich sollte dieser gut 200 lange Bereich erst gegen Ende des Jahres fertig werden. Es klappte aber schon acht Wochen schneller als ursprünglich veranschlagt. »Die Anlieger haben sehr gut mitgespielt und beispielsweise stets die Seitenstraßen freigehalten, wenn wir uns mit großen Maschinen angekündigt haben«, sagt Guido Evermann, Bauleiter der Firma Gröschler. »Das hat wirk-



Mit den Walzen wird hier die dritte Asphaltdecke verdichtet. Anfang nächster Woche wird die Straße wieder freigegeben. Fotos: Christ

lich reibungslos funktioniert.« Deswegen stehen hier nur noch Detailarbeiten an. Anfang dieser Woche wurde die dritte Asphaltdecke mit schweren Walzengeräten aufgeföhrt und verdichtet. Jetzt fehlt für die Fahrbahndecke nur noch der Splitt und das Abhacken der Kanten an der Gosse.

Ab Montag wird die Straße wieder zum Befahren freigegeben – allerdings nur für den Anliegerverkehr. Denn während der Herbstferien bleibt die Kreuzung Prozeptionsweg/Tecklenburger

Weg am Getränkemarkt voll gesperrt. In diesen zwei Wochen ist auch die Hauptzufahrt zum Heimathof dicht. Autos können nur über den Lehrerparkplatz der Gesamtschule auf den Heimathof kommen. »Das war wegen der Schulbusse unausweichlich. Der Heimathof kann nur während der Ferien gesperrt werden«, erklärt Timo Kohl, Bauleiter für den Kreis Gütersloh.

An der Baustelle werden auf einem etwa 30 Meter langen Teilstück Leerrohre und Wasserlei-

tungen für den Kanalbau verlegt. Nach den zwei Wochen, ab dem 6. November, wird dieser Kreuzungsbereich wieder freigegeben. Aus bautechnischen Gründen wird dieses Stück allerdings erst im Frühjahr 2018 asphaltiert. Denn als nächstes steht der Bauabschnitt zwei an. Dieses gut 250 Meter lange Teilstück reicht vom Tecklenburger Weg bis Sürenbreite. Später folgt Abschnitt drei bis zur Gerhard-Hauptmann-Straße und schließlich der letzte Part bis zum Kreisverkehr an der Hesselteicher Straße. Insgesamt umfasst die Maßnahme 975 Meter.

»Jeder Abschnitt ist natürlich mit neuen Umleitungssituationen verbunden«, erläutert Timo Kohl. Die Ortsdurchfahrt sei mit rund 7000 Fahrzeugen am Tag stark frequentiert, meint Kohl: »Aber bisher lief alles ohne Probleme.« Die modernisierte Straße ist 6,5 Meter breit, mit Geh- und Radwegen von 4,3 Metern Breite auf beiden Straßenseiten. Zudem installiert die Stadt Harsewinkel neue Straßenlaternen und eine modernisierte Ampelanlage. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf gut 2,5 Millionen Euro. Allein für den Straßenbau bringt der Kreis Gütersloh 1,7 Millionen Euro auf.

Jungen lernen Konflikte lösen

Harsewinkel (WB). Ein Kurs zur Konfliktlösung und Selbstbehauptung für Jungen im Grundschulalter findet am Samstag und Sonntag, 25. und 26. November, in der Kardinal-von-Galen-Turnhalle, Am Pflingtknapp 8, statt. Der Kurs wird von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Harsewinkel, Monika Edler-Rustige in Kooperation mit dem Jugendhaus Die Villa (Anne Hansmeier) angeboten und vom Kreisjugendamt gefördert.

Dabei geht es darum, Jungen eine Orientierung zu bieten, sich in Konflikten angemessen und selbstbewusst zu verhalten. Der erfahrene Trainer Heinz Kirchner vermittelt in seinen Kursen verbale und körperliche Techniken, sich in Konfliktsituationen zu behaupten, Probleme kooperativ zu lösen ohne Zwang zur ständigen Überlegenheit. Anmeldungen werden ab sofort angenommen bei: Monika Edler-Rustige, Stadtverwaltung Harsewinkel unter Tel. 0 52 47/93 51 69 oder über E-Mail: monika.edler-rustige@harsewinkel.de oder im Bürgerbüro, Tel. 0 52 47/93 52 00.

Parkverbot in Pieke-Straße

Harsewinkel (sw). Entlang der Dr.-Pieke-Straße soll künftig ein Parkverbot ausgewiesen werden. Diesem Antrag der Feuerwehr Harsewinkel folgte der Planungs- und Bauausschuss in seiner jüngsten Sitzung einstimmig. Die Stadt soll nun mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde, also dem Kreis Gütersloh, ausloten, welche Änderungen dort machbar sind. »Die Intention, als wir die Straße zum Parken freigegeben haben, war, dass man dort ruhig parken soll, damit nicht so schnell gefahren wird«, erinnerte Christoph Dammann von der Stadtverwaltung in der Sitzung. Zum Teil herrsche auf der Dr.-Pieke-Straße schon Parkverbot, nun gehe es konkret um den Bereich vor dem Seniorenhaus. Dort abgestellte Autos hindern im Notfall die Feuerwehr daran, möglichst schnell zum Einsatzort zu kommen.

Samtpfote wurde gefunden

Harsewinkel (WB). Wer seinen Stubentiger vermisst, der sollte sich beim Bürgerbüro der Stadt Harsewinkel, Tel. 0 52 47/93 52 00 melden. Dort ist eine grau getigerte Katze mit weißer Blässe als zugelaufen gemeldet worden.

Ausgezeichnete Sittiche

Vogelfreunde sind erfolgreich – auch OWL-Landestitel dabei

Harsewinkel (GG). Die noch recht jungen Vogelfreunde Harsewinkel, gegründet im Januar 2017, haben jetzt eine ganze Reihe von Erfolgen präsentiert. So wie bei der Jungvogelschau im Juli in Versmold, an der Dino Kordein und sein Sohn Florian Kordein (16) als Mitglieder der insgesamt zehn

Mitglieder starken Vogelfreunde teilgenommen haben. Am Ende des Schauwettbewerbwerbes stellte Florian Kordein mit einem Farbwellsittich den »Besten Jungvogel«. Rund 20 Aussteller mit mehr als 20 Farb- und Standardwellsittichen haben ebenfalls um den Titel gewetteifert. Gleich vier Lan-

dessieger von insgesamt sechs Startern aus den Reihen der Vogelfreunde kehrten von der Vogel-Landesschau OWL (29. September bis 3. Oktober) aus Versmold zurück.

So siegte Bernhard Suer in der Sparte Großsittiche, Frederik van Roje wurde ein Landesiebertitel für seine präsentierten Kanarien verliehen. Florian Kordein wurde Jugend-Landessieger in der Kategorie Wellsittiche und Großsittiche. Jörg Brand, Bernhard Suer, Dino Kordein und Florian Kordein wurden jeweils ein Landesgruppensieger zugesprochen.

Insgesamt 30 Aussteller mit mehr als 650 Tieren hatten sich an dem ostwestfälischen Züchterwettbewerb beteiligt. Zur Freude der Aussteller ließen auch die nächsten Erfolge nicht auf sich warten. Bei der offenen Vogel-schau, die am 7. und 8. Oktober in Osnabrück stattfand, wurde Florian Kordein mit seinen Farbwellsittichen Schausieger. In der Sparte der Großsittiche sicherten sich Dino Kordein und Jörg Brand jeweils einen Schausiebertitel.



Die katholische Kirchengemeinde Harsewinkel hat wieder ein Oberhaupt: Marc Heilenkötter (hier mit Hostie) wurde feierlich begrüßt. Foto: Gabriele Grund

Pfarrer Heilenkötter begrüßt

Harsewinkel (GG). Mit einer speziellen Erinnerung an die Münsteraner Tatort-Ermittler und herzlichen Willkommensgrößen ist das neue Oberhaupt der katholischen Kirchengemeinde St.-Lucia-Harsewinkel, Pfarrer Marc Heilenkötter (41), mit einer Eucharistiefeier, in seinem neuen Wirkungskreis empfangen worden. Begleitet von einem großen Auf-

gebot wurde der Münsteraner in der St.-Lucia-Kirche von Pater Gottfried Meier OSB, Pater Paul Varghese, Diakon Thorsten Dammann, Diakon Gottfried Scharpenberg und Pastor Martin Liebschwager von der evangelischen Kirchengemeinde sowie Pfarrer David Celik von der syrisch-orthodoxen Kirchengemeinde feierlich eingeführt.



Die erfolgreichen Züchter der Vogelfreunde Harsewinkel (von links): Jörg Brandt, Bernhard Suer, Andrea Kordein (Vereinsverwaltung), Dino Kordein und Florian Kordein. Foto: Gabriele Grund